

MUI Betriebsrat unterstützt einstimmig den Vorsitzenden

Utl.:

Innsbruck (OTS) - Der Betriebsrat ist überrascht und bestürzt über die Attacken des GÖD-Vorsitzenden Gerhard Seier.

Es wird unterstellt, dass der Betriebsratsvorsitzende Martin Tiefenthaler ungerechtfertigte Zahlungen von Seiten der Medizinischen Universität Innsbruck erhalte und damit die Unabhängigkeit des Betriebsrats als Organ der Arbeitnehmer/innen nicht mehr gewährleistet sei.

Dem Betriebsrat der Medizinischen Universität Innsbruck steht aufgrund der Größe des Betriebs die Freistellung von zwei Ärzten/innen zu, diese wären dann bei vollem Gehalt nur betriebsrätlich tätig.

Von allen Mandataren des Betriebsrats aller Fraktionen wird es für besser angesehen, wenn der Vorsitzende und seine Stellvertreter/innen weiterhin ärztlich tätig sind und keine freigestellten Funktionäre/innen. Dadurch ist eine zeitliche Mehrbelastung für die Betriebsräte/innen unvermeidlich, die mit dem an der Medizinischen Universität Innsbruck üblichen Überstundensatz abgegolten wird.

Es liegt in der Natur der Sache, dass der Vorsitzende mit seinen zahlreichen Sitzungen und anderen Aufgaben oft den höchsten Arbeitsaufwand hat.

Jeder einzelnen ausbezahlten Stunde stehen Leistungen im Rahmen der betriebsrätlichen Tätigkeit gegenüber und alle Stunden werden monatlich von den Betriebsräten/innen genehmigt.

Diese Vereinbarung wurde durch die Rechtsabteilung der Medizinischen Universität geprüft. Sie besteht seit fünf Jahren, seit es den Betriebsrat des wissenschaftlichen Personals an der Medizinischen Universität gibt. Sie ist transparent, wirtschaftlich sinnvoll und nachvollziehbar.

Der Betriebsrat der Medizinischen Universität Innsbruck findet es befremdlich, dass ausgerechnet von Gewerkschaftsseite ohne den Versuch einer internen Aufklärung eine so massive Attacke gegen Arbeitnehmer/innenvertreter/innen geführt wird.

Der Betriebsrat des wissenschaftlichen Personals der MUI hat in der Sitzung am 9.7.2009 seinem Vorsitzenden Martin Tiefenthaler einstimmig das Vertrauen ausgesprochen.

Rückfragehinweis:

Betriebsrat für das wissenschaftliche Personal, MUI
A Univ Prof. Dr. Werner Streif, 1. stv. Vorsitzender
A Univ Prof. Dr. Ursula Kiechl-Kohlendorfer 2. stv. Vorsitzende
mailto: betriebsrat-1-med@i-med.ac.at

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS - WWW.OTS.AT ***